

 Robert Dylka [CC BY-NC-SA]	<table><tr><td>Object:</td><td>Victorinus</td></tr><tr><td>Museum:</td><td>Archäologisches Museum der Universität Münster Domplatz 20-22 48143 Münster archmus@uni-muenster.de</td></tr><tr><td>Collection:</td><td>Antike, Römische Kaiserzeit</td></tr><tr><td>Inventory number:</td><td>M 5686</td></tr></table>	Object:	Victorinus	Museum:	Archäologisches Museum der Universität Münster Domplatz 20-22 48143 Münster archmus@uni-muenster.de	Collection:	Antike, Römische Kaiserzeit	Inventory number:	M 5686
Object:	Victorinus								
Museum:	Archäologisches Museum der Universität Münster Domplatz 20-22 48143 Münster archmus@uni-muenster.de								
Collection:	Antike, Römische Kaiserzeit								
Inventory number:	M 5686								

Description

Die nach links gewandte Panzerbüste des Victorinus mit Strahlenkrone, Speer und Schild stellt den siegreich heimkehrenden Kaiser dar und wird seit 269 n. Chr. (4. Emission) in Trier geprägt. Gegen Ende desselben Jahres wird es mit der Rückseite PIETAS AVG (8. Emission) verbunden. Pietas bekräftigt die Frömmigkeit und das Pflichtgefühl des Kaisers gegenüber seinem Volk. Diese Münzen wurden anlässlich der Rückgewinnung der Stadt Augustodunum geprägt, welche Victorinus mit seiner Armee im Jahre 269 erfolgreich belagerte. Er ließ sich darauf in seiner Residenzstadt Trier als restitutor galliarum feiern und hielt eine Heeresschau ab.

Vorderseite: Büste des Victorinus mit Strahlenkrone n. l., im Brustpanzer, mit der r. Hand schultert er einen Speer, mit der l. Hand hält er einen Schild.

Rückseite: Pietas steht n. l., trägt ein langes Gewand mit Schleier und um die Hüfte drapiertes Manteltuch. Mit der r. Hand opfert sie über einem Altar zu ihrer Linken, mit der l. Hand hält sie ein Gefäß (Pyxis).

Basic data

Material/Technique:	Bronze; geprägt
Measurements:	Gewicht: 2.59 g; Durchmesser: 23 mm; Stempelstellung: 6 h

Events

Created	When	Ende 269 - Anfang 270 n. Chr.
	Who	
	Where	Trier

Keywords

- Bronze
- Classical antiquity
- Coin
- Doppeldenar
- Era of Roman Emperors (27 BCE to 395 AD)
- God
- Portrait

Literature

- C.-F. Zschucke, Die römische Münzstätte Köln, Kleine numismatische Reihe der Trierer Münzfreunde e. V. Bd. 8 (1993) 104 Taf. 8 Nr. 52 (Av. dieses Stück).
- G. Elmer, Die Münzprägung der Gallischen Kaiser in Köln, Trier und Mailand, Bjb 146, 1941, 74 Nr. 742 (Antoninian der 8. Emission).
- H.-J. Schulzki, Die Antoninianprägung der gallischen Kaiser von Postumus bis Tetricus (AGK) (1996) 82 Nr. 16b.
- J. Lafaurie, L'empire Gaulois. Apport de la numismatique in: Aufstieg und Niedergang der Römischen Welt Bd. II,2 (1975) Taf. 4 Nr. 84 (stempelgleich)..
- W. Weiser, Ein neuer Antoninian des Victorinus aus Trier, TrZ 43/44, 1980/81, 285 f..
- dort fälschlich Vs.-Legende IMP C VICTORINVS P F AVG).